

Evang.-Lutherische  
Kirchengemeinde Burk  
Am Kirchplatz 5  
91596 Burk

☎ 09822-7456  
Fax 09822-10957  
e-mail: pfarramt.burk@elkb.de  
web: www.burk-evangelisch.de

Pfarrer Sebastian Schiling  
Sebastian.Schiling@elkb.de

Pfarrerin Roswitha Schiling  
Roswitha.Schiling@elkb.de  
0176 / 20 494 225

**Jahreslosung:**  
**Ich glaube, hilf meinem  
Unglauben!**  
**Markus 9,24**

**Gemeindebrief**  
Juni - Juli 2020



**Bürostunden:**  
**Dienstag u. Mittwoch:**  
9.30 Uhr -12.00 Uhr  
(Roswitha Binder)



Liebe Gemeindemitglieder,

hier halten Sie nach langen Wochen wieder ein kleines Stück Normalität in der Hand: Der erste „normale“ Gemeindebrief seit Beginn der Corona-Krise. Kein Infoblatt, kein Update und keine Sonderausgabe. Einfach nur Gemeindebrief.

Außerdem feiern wir ab dem 14. Juni auch wieder gemeinsam Gottesdienste. Zwar im Garten des Gemeindehauses und ein bisschen anders als gewohnt, aber es sind Gottesdienste zum Hingehen und nicht nur zum Mitnehmen für daheim. (Weitere Informationen dazu auf Seite 7). Noch ein bisschen mehr Normalität.

Und auch im Rest des Alltagslebens geht es in kleinen, kleinen Schritten wieder zurück zum Gewohnten. Es dürfen sich heute schon mehr Menschen treffen als noch vor einem Monat. KiTas und Schulen geben ihr Bestes und Geschäfte und Wirtschaften versorgen vorsichtig und nach allen Regeln der Hygiene Kunden und Gäste. Ein kleines Bisschen Aufatmen nach all der Ungewissheit.

Und doch: Die Ungewissheit bleibt.

Wie lange dauert es noch, bis alles wieder ganz beim Alten ist? Wie lange muss noch so penibel auf Abstand geachtet werden? Wann gibt es endlich ein Medikament, einen Impfstoff, irgendein Mittel gegen die Folgen des Virus? Darauf gibt es momentan noch keine Antworten. Unsere Geduld wird weiterhin strapaziert. Unsere Nerven weiterhin gespannt. Unsere Ausdauer weiterhin auf die Probe gestellt. Und nach all den Wochen und (mittlerweile) Monaten merken wir die Kosten davon. Manche Leute sind dünnhäutig und leicht reizbar geworden, denn die andauernde Anspannung ist schon zu lange zu hoch. Andere werden langsam schwermütig, denn das dauernde Sorgenmachen kostet Kraft. Wieder Anderen ist es mittlerweile nur noch egal, denn man weiß nie genau, wie man sich verhalten soll, was richtig und was falsch ist und der gesunde Menschenverstand kommt nicht immer mit, mit all den Regeln und Hygienevorschriften, die sowieso überall anders sind.

Der Prediger Kohelet schreibt im dritten Kapitel:

**„Für alles gibt es eine bestimmte Stunde.**

**Und jedes Vorhaben unter dem Himmel hat seine Zeit:**

Eine Zeit für die Geburt und eine Zeit für das Sterben. Eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Ausreißen des Gepflanzten. Eine Zeit zum Töten und eine Zeit zum Heilen. Eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen. Eine Zeit zum Klagen und eine Zeit zum Tanzen. Eine Zeit, sich zu umarmen, und eine Zeit, sich zu trennen. Eine Zeit zum Schweigen und eine Zeit zum Reden. Eine Zeit zum Lieben und eine Zeit zum Hassen. Eine Zeit für den Krieg, und eine Zeit für den Frieden. Ich merkte, dass alles, was Gott tut, das besteht für ewig; man kann nichts dazutun noch wegtun."

Wir könnten die Liste heute erweitern: Wir haben gerade eine Zeit daheim zu bleiben, eine Zeit sich oft die Hände zu waschen. Eine Zeit des Abstands, eine Zeit der Masken und eine Zeit der Rücksichtnahme. Und wenn diese Zeit vorbei ist, dann ist wieder Zeit sich zu umarmen, Zeit Freunde und Familie zu treffen, Zeit ganz nah beieinander zu sein. Eine Zeit zum Aufatmen.

Bis dahin bleibt uns zu beten: Gott, gib uns eine dicke Haut, frohen Mut, Zuversicht, Einsicht und Geduld. Denn wir alleine können nur abwarten. Alles, was Du tust, besteht für ewig. Wir können nichts dazutun noch wegtun. Amen.

Ihre Pfarrerin  
Roswitha Schiling

## Update 5. Juni 2020

### Corona - Information für die Kirchengemeinde

Der Kirchenvorstand und die Pfarrer nehmen die Corona-Pandemie sehr ernst. Von staatlicher Seite sind Vorschriften gesetzt worden, die wir selbstverständlich befolgen müssen.

Um das Ansteckungsrisiko in unserem Bereich so gering wie möglich zu halten, gilt deshalb Folgendes (Aktualisierungen in grün):

- Alle Gruppen und Kreise sind bis auf Weiteres abgesagt.
- Ab Sonntag, dem 14. Juni finden wieder Gottesdienste statt. Im Garten des Gemeindehauses, mit Mund-Nasen-Bedeckung und unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln.
- Ab sofort ist die Kirche am Wochenende und an Feiertagen von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet zum stillen Gebet. Bitte beachten Sie Hygiene- und Abstandsregeln!
- An Geburtstagen wird es vorerst keine persönlichen Besuche, sondern Anrufe geben.
- Videogottesdienste aus der Gegend finden Sie bei YouTube unter der Suchbegriff „Kirche Zuhause - Dekanat Ansbach“ und auf der Website von Königshofen und Bechhofen.
- Digitale Kindergottesdienste und ähnliche Angebote finden Sie unter [http:// www.kirche-mit-kindern](http://www.kirche-mit-kindern).

Liebe Kirchenbesucherin,  
lieber Kirchenbesucher,



unsere Kirche ist für Sie am Wochenende und an Feiertagen geöffnet, jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr.



Bitte tragen Sie während Ihres Besuches eine Mund-Nasen-Bedeckung.



Sollten bereits andere Menschen in der Kirche sein, halten Sie bitte einen Abstand von 2 Metern ein.



Um jemanden im Mittelgang vorbei zu lassen, gehen Sie bitte in die Bankreihen.



Die Außen- und Zwischentüre lassen Sie bitte offen, damit kontaktloses Betreten und Verlassen der Kirche für alle möglich ist.



Das Betreten der Empore ist verboten.

Bitte blättern Sie nicht in der Bibel auf dem Altar.

**Wir grüßen mit herzlichen Segenswünschen  
zum Geburtstag!**

**im Juni:  
(70./75./ab 80.)**



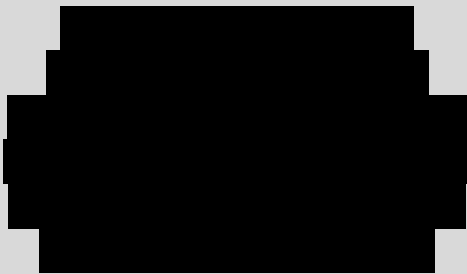
**im Juli:  
(70./75./ab 80.)**



Falls Ihr Geburtstag oder Ehejubiläum nicht im Gemeindebrief veröffentlicht werden soll, bitten wir Sie, uns dies rechtzeitig mitzuteilen!



**Aus unserer Gemeinde sind  
verstorben:**





zu unseren  
Gottesdiensten im  
Gemeindehausgarten!

<b>Am Sonntag, 14. Juni</b> 1. SO nach Trinitatis	<b>10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Roswitha Schiling im Gemeindehausgarten</b>
<b>Am Sonntag, 21. Juni</b> 2. SO nach Trinitatis	<b>10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Roswitha Schiling im Gemeindehausgarten</b>
<b>Am Sonntag, 28. Juni</b> 3. SO nach Trinitatis	<b>10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Tom Feigl im Gemeindehausgarten</b>
<b>Am Sonntag, 5. Juli</b> 4. SO nach Trinitatis	<b>10.00 Uhr Gottesdienst zur Kirchweih mit Pfarrer Sebastian Schiling im Gemeindehausgarten</b>
<b>Am Sonntag, 12. Juli</b> 5. SO nach Trinitatis	<b>10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Roswitha Schiling im Gemeindehausgarten</b>
<b>Am Sonntag, 19. Juli</b> 6. SO nach Trinitatis	<b>10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Sebastian Schiling im Gemeindehausgarten</b>
<b>Am Sonntag, 26. Juli</b> 7. SO nach Trinitatis	<b>10.00 Uhr Gottesdienst mit Lektor Rüdiger Ballbach im Gemeindehausgarten</b>

Mit Mund-Nasen-Bedeckung und unter Beachtung  
der Abstands- und Hygieneregeln!











Wetterbedingte Änderungen werden kurzfristig bekanntgegeben!

Bringen Sie bitte bei schlechter Witterung Ihren Regenschirm mit!

## Regeln für den Gottesdienst im Gemeindehausgarten

Wir wollen vorsichtig damit beginnen wieder miteinander Gottesdienste zu feiern. Damit das unter den momentanen Bedingungen gelingen kann, beachten Sie bitte Folgendes:

-  Es herrscht Maskenpflicht - Bitte bringen Sie Ihre Maske mit.
-  Bitte halten Sie sich an die allgemein geltenden Abstandsregeln:  
Aneinander vorbeigehen mit 1,5 m Abstand, Unterhaltungen mit 2 m Abstand.
-  Bitte niesen und husten Sie in die Armbeuge.
-  Gottesdienstbesucher/innen mit Atemwegserkrankungen, Fieber oder anderen Symptomen dürfen nicht teilnehmen.
-  Bitte halten Sie sich an die Vorgaben und Weisungen des Ordnungsteams.
-  Es werden keine Gesangbücher gebraucht.
-  Es wird kein Kindergottesdienst stattfinden. Kinder müssen bei ihren Eltern bleiben.
-  Sitzgelegenheiten sind Bierbänke. Sie können sich gerne ein Sitzkissen von zuhause mitbringen. (Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht auf einer Bierbank sitzen kann, bekommt einen Stuhl zur Verfügung gestellt.)

## Blick ins Dekanat 2 - April 2020

Liebe Gemeindeglieder in den 33 Kirchengemeinden unseres Dekanats Ansbach!

Beim Schreiben dieser Zeilen für einen zweiten „Blick ins Dekanat Ansbach“ wird mir noch einmal deutlich, wieviel und wie schnell sich unser aller Leben in den Wochen seit Mitte März dieses Jahres verändert hat. Als Christen und als Kirche wird uns das Osterfest 2020 vermutlich für immer im Gedächtnis bleiben. Wir haben Ostern gefeiert! Anders als gewohnt! Ohne Gottesdienste, ohne Abendmahlsfeiern! Aber mit derselben Botschaft der Auferstehung unseres Herrn! Vielleicht bewusster mit dem Wissen, dass wir an einen lebendigen, unter uns gegenwärtigen Herrn Jesus Christus glauben, von dem uns keine Macht der Welt trennen kann - auch keine Pandemie! Wir glauben und vertrauen, dass er uns gerade in derartigen Tälern des Lebens mit seinem Trost, seiner Kraft und seiner Hilfe nahe ist!

Mein Dank gilt allen Pfarrerinnen und Pfarrern, den in der Kirchenmusik tätigen, den Mitarbeitenden der diakonischen Einrichtungen, allen Ehrenamtlichen, die mit ihrem Einsatz, ihrer Phantasie und ihrem Zeugnis in Wort, Schrift, Bild und Tat die österliche Freudenbotschaft den Gemeindegliedern nahegebracht haben: Der Herr ist auferstanden - Er ist wahrhaftig auferstanden! Wir wissen nicht, was die nähere Zukunft bringt! Aber wir wissen und erleben, wer uns durch diese Zeiten bringen wird: Der gegenwärtige Christus! Vermutlich gibt es ab Mai wieder die Möglichkeit, in kleinen Schritten, unter Beachtung der wichtigen Vorsichtsmaßnahmen zu einem gottesdienstlichen Leben zurückzukehren. Große Festgottesdienste wie Konfirmationen müssen vermutlich bis in den Herbst verschoben werden.

Es gab und gibt im Dekanat- wie immer - personelle Veränderungen: Noch immer vakant ist die Pfarrstelle Bruckberg. Freuen konnten wir uns, dass seit September 2019 mit Micha Ziegler ein neuer Jugendreferent seinen Dienst im Bereich der Stadtgemeinden aufgenommen hat und Pfarrer Thilo ab 1.11.2019 als neuer Pfarrer in Kleinhaslach - Warzfelden und Diethofen tätig ist. Am 1.5. wird der bisherige Leiter des Kirchengemeindeamtes und Hauptgeschäftsführer im Verwaltungszweckverband, Herr Simon Schäffler, sein Bürgermeisteramt in Langfurth antreten. Ihm gratulieren wir ebenso wie Frau Dorina Jechnerer, Mitglied im Präsidium der Dekanatssynode Ansbach, die zur Bürgermeisterin in Herrieden gewählt wurde. In den Ruhestand trat am 1.2.2020 Peter Gruber, theol. - päd. Mitarbeiter in Sachsen und im Bereich der Altenheime in Ansbach. Am 1.5. beginnt der Ruhestand für Pfarrerin Ulrike Rehm - Kuhn, Klinikseelsorgerin am BKA. Wir freuen uns mit der Kirchengemeinde Sachsen, dass am 1. Mai Pfarrer Frank Knausenberger seinen Dienst antritt! Im August beginnt Pfarrerin Elfriede Bezold - Löhr, Sommersdorf - Thann ein Sabbatjahr und zum 1.10. geht Pfarrer Friedhelm Müller, Elpersdorf in den Ruhestand. Allen Genannten wünschen wir von Herzen Gottes Begleitung in der neuen Lebenssituation!

Von den Kirchenvorsteherinnen wurde im Dezember eine neue Landessynode gewählt: Frau Doris Polap aus der Kirchengemeinde Eyb vertritt unser Dekanat. Pfarrer Randolf



Herrmann, Weihenzell - Forst, wurde im Wahlkreis als Geistlicher gewählt, von den Dekanen Klaus Schlicker, Windsbach.

Völlig überraschend kam für mich die Berufung in die neue Landessynode durch den Landeskirchenrat und den Landessynodalausschuss. Die konstituierende Synodaltagung entfiel und findet nach heutigem Stand im November statt.

Aufgrund der besonderen Situation haben die kirchenleitenden Gremien entschieden, dass der anstehende neue Landesstellenplan erst im Frühjahr 2021 beraten und beschlossen wird.

Lassen Sie mich zum Schluss an Dietrich Bonhoeffer erinnern, an dessen Ermordung vor 75 Jahren wir am 9. April gedenken. Von ihm stammt ein „Glaubensbekenntnis“, das uns gerade jetzt Hoffnung und Glaubensstärkung geben kann:

Ich glaube,  
dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen kann und will.

Dafür braucht er Menschen, die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen.  
Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage so viel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen.

Aber er gibt sie nicht im Voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst, sondern allein auf ihn verlassen.

In solchem Glauben müsste alle Angst vor der Zukunft überwunden sein.  
[Ich glaube, dass auch unsere Fehler und Irrtümer nicht vergeblich sind, und dass es Gott nicht schwerer ist, mit ihnen fertig zu werden, als mit unseren vermeintlichen Guttaten.]

Ich glaube, dass Gott kein zeitloses Fatum ist, sondern dass er auf aufrichtige Gebete und verantwortliche Taten wartet und antwortet.

Bleiben Sie diesem Gott anbefohlen!

Hans Stiegler, Dekan

gerade  
**jetzt!**  
Jede Spende  
hilft!



Ich  
will  
dabei  
sein



Arbeit schafft **Teilhabe**

**kda**  
Kirche + Arbeit

„1+1“ ist eine Aktion der Evang.-Luth. Kirche in Bayern  
Jede Spende wird durch die Landeskirche verdoppelt.  
Spendenkonto: Evangelische Bank eG

IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15 BIC: GENODEF1EK1 [1plus1.kda-bayern.de](http://1plus1.kda-bayern.de)

**1+1**  
Mit  
Arbeitslosen  
teilen

# Jungschar Online

für Kids ab 5 Jahren

YOUTUBE: KIRCHE ZUHAUSE  
DEKANAT ANSBACH



# Evangelische Jugend

Leutershausen, Weihenzell & Ansbach



Die Elternzeit von Pfarrer Schiling endet am 23. Juni 2020!  
Er ist ab 24. Juni wieder im Dienst!

## GOTTESDIENST FÜR DAHEIM

AM SONNTAG

2020

Den Gottesdienst für daheim wird es auch weiterhin geben! Sie können ihn immer noch an den gewohnten Stellen abholen:

**Haartreff**

**Bäckerei Beck**

**Kaufhaus Kochler**

**Eierkühlschrank von Familie Lehr**

**und zusätzlich in der Kirche,  
wenn sie geöffnet ist.**

**Achtung!** Es wird aber nicht mehr der Gottesdienst für den darauf folgenden Sonntag sein, sondern der Gottesdienst des jeweils letzten Sonntags.

IBAN DE35 7659 1000 0008 4203 00 (Spenden)  
IBAN DE79 7659 1000 0108 4203 00 (Sammlungen)  
IBAN DE40 7659 1000 0108 4105 26 (Kirchgeld)  
VR-Bank Feuchtwangen-Dinkelsbühl eG  
BLZ: 765 910 00 BIC: GENODEF1DKV

IBAN DE48 7655 0000 0008 4683 08 (Zentralkonto in AN)  
BIC: BYLADEM1ANS Sparkasse Ansbach

### Impressum

Herausgeber:  
Evang. Pfarramt Burk  
V.i.S.d.P.:  
Pfr. Sebastian Schiling